



Schauspielhaus Düsseldorf.

3. Sonderaufführung

Samstag, den 28. Oktober 1916 abends 6 Uhr:

PEER GYNT

von Henrik Ibsen. Musik von Edvard Grieg

Leiter der Aufführung: Gustav Lindemann — Künstlerischer Beirat: Knut Ström

Musikalische Leitung: Hans Ebert

Personen des Stückes:

Aase, eine Bauernwitwe	Louise Dumont	von Eberkopf	August Weber
Peer Gynt, ihr Sohn	Otto Stoeckel	Monsieur Ballon	Willy Buschhoff
Aslak, ein Schmied	August Weber	Der Dieb	Eugen Keller
Ein zugewandertes Bauernpaar {	Elsa Dalands	Der Hehler	Eugen Dumont
Solvejg } dessen Töchter	Theodor Kigler	Anitra	Olivia Veit
Helga }	Eva Keßler	Dr. Begriffenfeldt	Paul Henckels
Der Haegstadtbauer	Irma Thöring	Fuchs, Wärter	Fritz Sander
Ingrid, seine Tochter	Eugen Keller	Michel, Wärter	Eugen Keller
Der Bräutigam	Ruth von der Ohe	Schafmann, Wärter	Walter Kosel
Seine Eltern }	Fritz Reiff	Schlingelmann, Wärter	Theodor Kigler
Ein grüngekleidetes Weib	Eugen Dumont	Huhu	Eugen Dumont
Erste Saeterdirne	Lotte Crusius	Der Fellah	Willy Buschhoff
Zweite Saeterdirne	Herta Servos	Minister Hussein	Peter Esser
Dritte Saeterdirne	Elsa Dalands	Der Kapitän	Fritz Reiff
Der Dovre Alte	Marie Andor	Die Wache	Friedrich Wörnle
Der große Krumme	Helene Robert	Der Bootsmann	Karl Ernst
Der Küchenmeister	Oscar Fuchs	Der Koch	Eugen Keller
Master Cotton	Peter Esser	Der fremde Passagier	Emil Lind
Trumpeterstrale	Walter Kosel	Der Pfarrer	Peter Esser
	Fritz Reiff	Der Knopfgießer	Emil Lind
	Walter Kosel	Eine magere Person	Karl Ernst

Trolle, Anitras Gespielinnen, Irrenhändler, Kirchgänger, Sklaven, Hochzeitsgäste, die Stimme der Memnonsäule, Musikstücke: Vorspiel, Norwegischer Bauernmarsch, Norwegischer Brautzug, In der Halle des Bergkönigs, Szene mit dem Krummen (melodramatisch), Solvejglied, Aases Tod, Vorspiel zum II. Teil, Morgenstimmung, Arabischer Tanz, Anitras Tanz, Peer Gynts Heimkehr, Nocturno, Solvejgs Wiegenlied.

Nach dem dritten Akt (Aases Tod) 20 Minuten Pause Nach dem vierten Akt (Irrenhaus) 10 Minuten Pause

Preise (einschließlich Garderobe und Steuer)

Proscenium-Loge Mk. 6.60; Mittelloge Mk. 6.60; Seitenloge, Parkettloge, 1. Parkett Mk. 5.50; 2. Parkett Mk. 4.40; 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.50; 6. bis 9. Reihe Mk. 1.25; 10. bis 11. Reihe Mk. 0.95; Stehplatz Mk. 0.70.

Kassenöffnung 5 Uhr Einlaß 5¹/₂ Uhr Beginn der Vorstellung 6 Uhr Ende gegen 11 Uhr

Sonntag, den 29. Oktober 1916, vorm. 11¹/₂ Uhr:

Gustav Landauer-Berlin spricht über

Goethe

in seinem Verhältnis zu den Mächten der Zeit

Nachmittags 3 Uhr zu ermäßigten Preisen:

Die Hochzeitsreise — Die Dienstboten

Abends 8 Uhr:

RAUSCH

v. August Strindberg — Verdeutsch v. Emil Schering

Drei Sonderaufführungen zu ermäßigten Preisen!

Montag, 6. November: **Der arme Heinrich** von Gerhart Hauptmann

Mittwoch, 8. November: **Rosmersholm** von H. Ibsen

Samstag, 11. November: **Rausch** von August Strindberg

Preis für drei Aufführungen:

II. Rang Balkon (I. u. II. Reihe)	Mk. 4.—	I. Parkett, Seiten- u. Parkettlogen	8.—
II. Parkett	6.—	I. Rang Prosc.-Logen	10.—

(einschließlich Garderobe, ausschließl. städt. Steuer)

Die Gruppenkarten (unpersönlich) werden in der Kassenverwaltung vom 1. November an vormittags von 11 bis 1 Uhr und nachmittags von 6 bis 7 Uhr ausgegeben.

Rheinische Buchdruckerel, Oststraße 133.



3. Sonderaufführung

Samstag, den 28. Oktober 1916 abends 6 Uhr:

PEER GYNT

von Henrik Ibsen
Leiter der Aufführung: ...

Edward Grieg
Musikalischer Beirat: Knut Ström
...vert

Aase, eine Bauernwitwe
Peer Gynt, ihr Sohn
Aslak, ein Schmied
Ein zugewandertes Bauernpaar
Solvejg } dessen Töchter
Helga }
Der Haegstadtbauer
Ingrid, seine Tochter
Der Bräutigam
Seine Eltern
Ein grüngekleidetes Weib
Erste Saeterdirne
Zweite Saeterdirne
Dritte Saeterdirne
Der Dovre Alte
Der große Krumme
Der Küchenmeister
Master Cotton
Trumpeterstrale
Trolle, Anitras Gespielinnen, Irrenh
Musikstücke: Vorspiel, Norwegisch
mit dem Krummen (melodramatisch).
Anitras Tanz



Kopf
Ballon
er
ffenfeldt
ärter
Värter
n, Wärter
mann, Wärter
h
Husein
tän
ne
smann
de Passagier
er
pfgießer
yere Person
hzeitsgäste, die Stimme der Memnonsäule,
autzug, In der Halle des Bergkönigs, Szene
m II. Teil, Morgenstimmung, Arabischer Tanz
Solvejgs Wiegenlied.

August Weber
Willy Buschhoff
Eugen Keller
Eugen Dumont
Olivia Veit
Paul Henckels
Fritz Sander
Eugen Keller
Walter Kosel
Theodor Kigler
Eugen Dumont
Willy Buschhoff
Peter Esser
Fritz Reiff
Friedrich Wörnle
Karl Ernst
Eugen Keller
Emil Lind
Peter Esser
Emil Lind
Karl Ernst

Nach dem dritten Akt (Aases Tod)

vierten Akt (Irrenhaus) 10 Minuten Pause

Proscenium-Loge Mk. 6.60; Mittellog
2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk.

1. Parkett Mk. 5.50; 2. Parkett Mk. 4.40;
6. bis 9. Reihe Mk. 1.25; 10. bis 11. Reihe

Kassenöffnung 5 Uhr Einlaß

Stellung 6 Uhr Ende gegen 11 Uhr

Sonntag, den 29. Oktober 1916, von
Gustav Landauer-Berlin
Goethe
in seinem Verhältnis zu den Mä
Nachmittags 3 Uhr zu ermäßig
Die Hochzeitsreise — Die

Abends 8 Uhr:
RAUSCH
st Strindberg — Verdeutsch v. Emil Schering

Drei Sonderaufführungen zu ermäßigten Preisen!

- Montag, 6. November: **Der arme Heinrich** von Gerhart Hauptmann
- Mittwoch, 8. November: **Rosmersholm** von H. Ibsen
- Samstag, 11. November: **Rausch** von August Strindberg

Preis für drei Aufführungen:

II. Rang Balkon (I. u. II. Reihe)	Mk. 4.—	I. Parkett, Seiten- u. Parkettlogen	8.—
II. Parkett	6.—	I. Rang Prosc.-Logen	10.—

(einschließlich Garderobe, ausschließl. städt. Steuer)

Die Gruppenkarten (unpersönlich) werden in der Kassenverwaltung vom 1. November an vormittags von 11 bis 1 Uhr und nachmittags von 6 bis 7 Uhr ausgegeben.

Rheinische Buchdruckerei, Oststraße 133.